

1. Record Nr.	UNINA9910842265703321
Titolo	Kunst und Handlung : Asthetische und handlungstheoretische Perspektiven / Daniel Martin Feige, Judith Siegmund
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2015
ISBN	3-8394-2796-7
Edizione	[First edition.]
Descrizione fisica	1 online resource (263 pages)
Collana	Edition Moderne Postmoderne.
Disciplina	111.85
Soggetti	Kunst; Handlung; Intentionalitat; Asthetik; Produktionsasthetik; Rezeptionsasthetik; Poetik; Sozialphilosophie; Kunsttheorie; Kunstwissenschaft; Philosophie; Art; Agency; Intentionality; Aesthetics; Aesthetics of Production; Aesthetics of Reception; Poetics; Social Philosophy; Theory of Art; Fine Arts; Philosophy
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Description based upon print version of record.
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references.
Nota di contenuto	Frontmatter 1 Inhalt 5 Einleitung 7 Kunst als praxis 17 Sagen, Zeigen, Handeln 53 Asthetisches Tun: Die Verfahrungsweise des poetischen Geistes 73 Ruine Pergamon 93 Gedanken zu einer sozialen Handlungstheorie der Kunst 119 Asthetisches Handeln und der Formunterschied der Vernunftausubungen 143 Die Form kunstlerischen Handelns 173 Das Kunstwerk als verkorperte Intention 195 Praxisasthetik 215 Kopierhandlungen 233 Autorinnen und Autoren 259 Backmatter 261
Sommario/riassunto	Ist Kunst eine Form des Handelns? Und wenn ja, in welchem Sinne? Handlungen werden haufig als praktische Verkorpierung von Intentionen aufgefasst. Die Beitrage des Bandes zeigen: Von der kunstphilosophischen Tradition her lasst sich die Frage nach Kunst und Handlung sowohl mit Blick auf die Hervorbringung von Kunst als auch mit Blick auf ihre Erfahrung stellen. Kunst im Rahmen einer Poetik aufzufassen bedeutet allerdings, sie als eine Handlung zu bestimmen, der bestimmte Ziele zu eigen sind. »Ein sehr lesenswertes, anregendes Buch, das fur das Kulturmanagement sowohl einen Anschluss an aktuelle Fragenstellungen der Asthetik bzw. der Kunsttheorie bietet, als auch zu einem vertieften Verstandnis und Nachdenken uber aktuelle

künstlerische Praktiken einladet.« Nina Tessa Zahner, Zeitschrift für
Kulturmanagement, 1 (2017) Besprochen in: sehpunkte, 16/2
(2016), Martina Sauer
